



Innere freündliche Dienste und was vier mehr Liebs  
 und guttes warmogen zuin Durchlauffig. Hoch  
 gebohrer Fürst. Inwendt. großter Herr Fürst.  
 Ich hab der Allgewaltigen Gott der Christenheit, und zufrö  
 list dem Königl. Erblandern, daß vorig, und dieses zuin  
 lauffende Jahr, demen gewaltigen Herrn durch der flammenden  
 Schwert des blutigen schneides angeordnet.  
 Hochwirden Demen unersorglichen gültigkeit nach, das augo.  
 brante Herr vermittelst des Lieben Fürsten, widerumb  
 außgeliefert.  
 Was dardurch mit Euer Er.  
 Herr Fürst auch inniglich erforschen, auch dorevselben zu dem  
 inoffenen Feig. Weisheit ist und mit weisheit artbanden  
 Nomen Jahres alles sehr Wohlgefallen, beglückte Süßk. Dorig.  
 ung, beständig auffsuchen, und unumstößlichen Fried.  
 sandt und Sorgen anzuwenden. Das zu Euer affection un.  
 ersollend. *Wolten Dinn, den 8. Decembr: 1664.*

Ferdinand von Gottes Gnaden der Feigl. Röm.  
 Reich Fürst von Sicilien, zu Sicilien, Lombard  
 in Lantzen, Röm. Königl. Mayst. Rath, Camerer und  
 Königl. Landes Leutnant in Marggraffschumb Meßon.  
 Hier

Leant. v. d. d. d. d. d.  
 Ferdinand Fürst  
 Reichs Fürst









1004

U





Dem Durchlauchtig. Hochgebohrnen Fürsten und Herren Herrn  
Ernsten Herzogen zu Sachsen Julies, Cleve und Berg, Landt,  
grafen in Juringen, Marggrafen zu Meissen, Gefürsten Gra-  
fen zu Gernberg, Grafen zu der Mark und Ravensberg, Herrn  
zu Ravensstein,  
Unserm Freundt. geachten Herrn Heimb.

Friedenstein.

1666